

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

28.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 050/2025

Homejackern das Handwerk gelegt - Tschechische und deutsche Polizei nehmen vier Serieneinbrecher fest

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Michael Scholz (ms)

Homejackern das Handwerk gelegt - Tschechische und deutsche Polizei nehmen vier Serieneinbrecher fest

Jonsdorf, Oybin, Großschönau

Ústí, Liberec, Hradec Králové und Mährisch-Schlesien

März 2024 - Januar 2025

Bereits seit März 2024 haben Einbrecher in den Grenzregionen des Oberlandes sowohl auf deutscher als auch auf tschechischer Seite ihr Unwesen getrieben. Ermittler aus beiden Ländern legten ihnen jetzt das Handwerk.

Einbrüche auf deutscher Seite

Die Einbruchserie begann im Frühjahr 2024 auf deutscher Seite. In insgesamt 18 Wohnhäuser und Pensionen in Jonsdorf, Oybin und Großschönau gelangten die Kriminellen gewaltsam. Sie hatten es auf Tresore und Fahrzeugschlüssel abgesehen, um dann die dazugehörigen Autos zu stehlen.

Ermittlungen der GFG Lausche

Die Ermittlungen übernahm die Gemeinsame Fahndungsgruppe Lausche. Diese existiert bereits seit 2019, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der tschechischen und deutschen Polizei zu intensivieren und effektiver zu gestalten.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Ermittler fanden schnell heraus, dass vermutlich die gleichen Täter auch im Bereich Sebnitz im Grenzgebiet aktiv waren. Die umfangreichen Ermittlungen ergaben zudem, dass die Langfinger offenbar ihre Beutezüge aus dem Territorium der Tschechischen Republik starteten. So wurden einige entwendete Fahrzeuge in der Region Rumburk gesichtet, ein Fahrzeug konnte in Jirikov sichergestellt werden. Im September 2024 gelang es den Beamten kurz vor der Grenze in Oybin, den Tätern einen frisch geklauten VW Touareg wieder abzunehmen. Die Diebe waren zuvor in ein Autohaus eingebrochen, konnten aber noch zu Fuß flüchten.

Einbrüche auf tschechischer Seite

Nach dieser Tat verlegten die Täter ihr Wirken auf tschechisches Gebiet. Hier verübten sie insgesamt 20 Einbrüche in den Regionen Ústí, Liberec, Hradec Králové und Mährisch-Schlesien.

Intensive Zusammenarbeit führt zu Festnahmen

Es erfolgte eine intensive Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei aus Decin und Usti nad Labem, die durch das gemeinsame Zentrum in Petrovice begleitet wurde.

Daraus resultierend konnten die Tatverdächtigen am vergangenen Montagabend, den 20. Januar 2025, in der Region Pardubice verhaftet werden. Sie hielten sich in einem örtlichen Gasthaus auf, wo sie einen weiteren Einbruch planten. Bei den anschließenden Durchsuchungen fanden die Einsatzkräfte in den Wohnungen der Beschuldigten Einbruchswerkzeug, Schusswaffen und eine beträchtliche Menge an Bargeld.

Bei den Festgenommenen handelt es sich um tschechische Staatsbürger, darunter zwei Männer, im Alter von 29 und 23 Jahren sowie zwei Frauen, 30 und 21 Jahre alt. Der 29-Jährige war für die Ermittler kein Unbekannter.

Konsequenzen

Für die zwei Männer ordnete das tschechische Gericht Untersuchungshaft an. Die Frauen wurden wieder entlassen. Allen Tatverdächtigen droht nun in Tschechien eine Strafe wegen umfangreicher Eigentumsdelikte, für die sie bis zu acht Jahre ins Gefängnis gehen könnten.

Fazit

Der Fall hat einmal mehr gezeigt, dass die Täter nicht vor den Grenzen Halt machen. Das tun aber auch die Ermittler beider Staaten nicht!

Anlage: Drei Fotos der beschlagnahmten Gegenstände (al)

Polizei informiert zu Sicherheit rund ums Haus

Löbau, Elisenstraße 1, Hotel »Stadt Löbau«

05.02.2025, 18:00 Uhr

Die Beratungsstelle der Polizeidirektion Görlitz lädt Interessierte in Kooperation mit der Volksbank Löbau-Zittau eG am Mittwoch, den 5. Februar

2025, um 18 Uhr zu einem Vortrag rund um das Thema Sicherheit ums Haus ein.

Im Fokus der Veranstaltung steht das »Interaktive Haus«. Unser polizeilicher Berater PHK André Berthold informiert über Grundlagen beim Einbruchschutz und zeigt auf, was mechanische und elektronische Sicherheitstechnik leisten kann. Auch das Thema Schwachstellenanalyse wird in den Betrachtungen Berücksichtigung finden. Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund der gestiegenen Einbruchszahlen in den letzten Jahren. Ebenso wird das Thema »Wachsamer Nachbar« angesprochen.

In einem weiteren Vortrag gibt der Sicherheitsexperte und öffentlich bestellte Gutachter Herr Bernd Sockel einen Überblick über auf dem Markt erhältliche Lösungen zum Einbruchschutz.

Am Ende der Veranstaltung stehen Polizei, Gutachter und die Volksbank Löbau-Zittau eG für individuelle Fragen der Gäste zur Verfügung.

Alle Interessierten, insbesondere Hausbesitzer und Eigentümer, aber auch Firmen und Unternehmer, sind zu diesem Vortrag in das Hotel »Stadt Löbau« in Löbau herzlich eingeladen. Zur besseren Planbarkeit bitten wir um zwingende Anmeldung unter praevention.pd-gr@polizei.sachsen.de. Anmeldeschluss ist Montag, der 3. Februar 2025, 12 Uhr. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Überladen und ohne Sicherung auf der Autobahn 4

BAB 4, Görlitz - Dresden, Abfahrt Nieder-Seifersdorf

27.01.2025, 11:15 Uhr

Ein Kleintransporter hat am Montagmittag auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden sehr tief in den Federn gehangen, was Polizisten des Verkehrsüberwachungsdienstes zu einer Kontrolle an der Abfahrt Nieder Seifersdorf veranlasst hat. Der Renault des 56-jährigen Polen war nicht nur mit 760 Kilogramm überladen, die transportierten Möbel waren auch in keinster Weise gesichert. Nach der Wägung des Fahrzeugs belehrten die Beamten den Fahrer, fertigten die Anzeige und untersagten die Weiterfahrt. (ms)

Überholverbot nicht beachtet

BAB 4, Dresden - Görlitz, Görlitz - Dresden

27.01.2025, 09:00 Uhr - 19:00 Uhr

Am Montag haben Beamte des Autobahnpolizeireviers ganztägig in beide Fahrtrichtungen Lastkraftwagen auf der Autobahn 4 kontrolliert. Drei polnische Lenker im Alter von 29, 29 und 24 Jahren, ein 38-jähriger Rumäne und ein 37 Jahre alter ukrainischer Fahrer missachteten das bestehende

Überholverbot und die Ordnungshüter unterzogen sie einer Kontrolle. Sie erhielten eine Belehrung sowie Ordnungswidrigkeitenanzeigen und durften ihren Weg im Anschluss fortsetzen. (ms)

Fehlalarm im Tunnel Königshainer Berge

BAB 4, Tunnel Königshainer Berge

27.01.2025, 13:15 Uhr - 13:35 Uhr

Montagmittag hat die Brandmeldeanlage der Nordröhre des Tunnels Königshainer Berge angeschlagen, wodurch die Tunnelbetriebsstelle diesen sofort sperrte. Daraufhin begaben sich die Werkfeuerwehr sowie Beamte des Autobahnpolizeireviere in den Einsatz. Nach kurzer Zeit konnte Entwarnung gegeben werden, da es sich um einen Fehlalarm handelte, der wahrscheinlich durch Reinigungsarbeiten ausgelöst wurde. Nach knapp 20 Minuten wurde der Tunnel wieder freigegeben. (ms)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

E-Bike entwendet und wieder aufgefunden

Bautzen, Jan-Skala-Straße

26.01.2025, 14:00 Uhr - 27.01.2025, 11:00 Uhr

Unbekannte Täter haben zwischen Sonntag und Montag an der Jan-Skala-Straße in Bautzen ein E-Bike der Marke Stevens im Wert von etwa 2.250 Euro entwendet. Dieses fanden Ordnungshüter des Polizeireviere Bautzen glücklicherweise wenige hundert Meter vom Tatort entfernt wieder und gaben es dem Eigentümer zurück. (ms)

Ladesäule beschädigt

Großröhrsdorf, Bandweberstraße

25.01.2025, 20:00 Uhr - 27.01.2025, 07:00 Uhr

Unbekannte haben sich in den vergangenen Tagen an einer Ladesäule an der Bandweberstraße in Großröhrsdorf zu schaffen gemacht. Sie durchtrennten ein Ladekabel und nahmen etwa fünf Meter des Kabels inklusive Stecker mit. Der Stahl- und Sachschaden betrug jeweils etwa 1.500 Euro. Polizisten sicherten Spuren und eröffneten ein Ermittlungsverfahren. Mit diesem befasst sich der Kriminaldienst des Kamener Polizeireviere. (al)

Pkw beschädigt und davongefahren - Zeugen gesucht

Kamenz, Weststraße

27.01.2025, 14:30 Uhr - 16:15 Uhr

Die Polizei sucht Zeugen zu einer Verkehrsunfallflucht, welche sich am Montagnachmittag an der Weststraße in Kamenz ereignet hat. Der Geschädigte parkte seinen Mercedes gegen 14:30 Uhr. Als er nach knapp zwei Stunden zurückkehrte, stellte er einen Schaden an der hinteren linken Seite des Benz fest. Die Schadenshöhe belief sich nach ersten Schätzungen auf etwa 2.500 Euro.

Zeugen, die gesehen haben, wer das Fahrzeug beschädigt hat und Angaben zu beteiligten Personen oder Fahrzeugen machen können, melden sich bitte im Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle. (al)

In Büro eingebrochen

Hoyerswerda, OT Zeißig

24.01.2025, 15:00 Uhr - 27.01.2025, 08:00 Uhr

Am Wochenende haben sich Unbekannte gewaltsam Zugang zu einem Büro in Zeißig verschafft. Der Stehlschaden ist noch nicht beziffert, der verursachte Sachschaden belief sich auf etwa 500 Euro. Kriminaltechniker und Streifenbeamte des Reviers Hoyerswerda nahmen den Vorfall auf. (ms)

Bei Überholmanöver kollidiert

Hoyerswerda, B 96

27.01.2025, 05:45 Uhr

Ein Unfall, der im Zusammenhang mit einem Überholmanöver steht, hat sich am Montagmorgen auf der B 96 ereignet. Hier waren ein 37-jähriger mit einem Ford Focus und ein 61-jähriger mit einem Ford Mondeo in Richtung Kreisverkehr B 97 unterwegs. Der Mondeo-Fahrer war dabei, die vor ihm fahrenden Fahrzeuge zu überholen, als plötzlich auch der Focus-Lenker zu solch einem Manöver ansetzte. Dabei stießen beide Fahrzeuge zusammen. Die Autos waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Den entstandenen Sachschaden schätzten die Polizisten auf circa 15.000 Euro.

Im Zuge der Unfallaufnahme stellten die Beamten bei dem Mondeo-Fahrer Alkoholgeruch in der Atemluft fest und veranlassten einen Test. Dieser ergab einen Wert von umgerechnet 0,78 Promille. Deshalb ordneten sie eine Blutprobe an und zogen den Führerschein des Deutschen ein. Obwohl er den Unfall vermutlich nicht verursacht hat, wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. (ms)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Kupferdachrinne abgebaut und mitgenommen

Kodersdorf, Straße der Einheit

24.01.2025, 15.00 Uhr - 27.01.2025, 07:00 Uhr

Von einem Haus an der Straße der Einheit in Kodersdorf haben unbekannte Diebe am Wochenende die Kupferfallrohre im Wert von etwa 2.500 Euro entwendet. Bei dem Vorgehen hinterließen sie rund 750 Euro Sachschaden. Der Kriminaldienst ermittelt. (ms)

Wohnungseinbruch

Görlitz, Altstadt

25.01.2025, 12.45 Uhr - 26.01.2025, 15:00 Uhr

In der Zeit zwischen Samstag und Sonntag sind unbekannte Täter in ein Mehrfamilienhaus in der Görlitzer Altstadt eingebrochen. Sie drangen gewaltsam in eine Wohnung des Hauses ein und entwendeten Gegenstände im Wert von etwa 17.000 Euro. Der Sachschaden betrug circa 500 Euro. Kriminaltechniker sicherten Spuren, die Polizei ermittelt. (ms)

Geschwindigkeit gemessen und Alkoholfahrt festgestellt

Görlitz, An der Landeskrone

27.01.2025, 14:50 Uhr - 16:20 Uhr

Bei einer Geschwindigkeitsmessung des Polizeireviers Görlitz auf der Straße An der Landeskrone haben die Beamten am Nachmittag des Montags 37 Fahrzeugen gemessen, von denen sieben die geltende Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h überschritten. Vier Verkehrsteilnehmer kamen mit einem Verwarngeld davon, drei erhalten eine Bußgeldanzeige. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 53 km/h. 70 Euro Bußgeld kommen auf den Betroffenen zu.

Gegen 16 Uhr stellten die Ordnungshüter im Rahmen der Kontrollstelle einen 44-jährigen BMW-Fahrer fest, der einen Alkoholwert von umgerechnet 0,86 Promille pustete. Ein zweiter Alkoholttest, die Anzeigenerstellung und Untersagung der Weiterfahrt waren die Folgen für den Deutschen. (ms)

Autodiebstahl gescheitert

Görlitz, Leipziger Straße

27.01.2025, 23:30 - 28.01.2025, 00:10 Uhr

Ein Ford Mondeo ist Montagnacht auf der Leipziger Straße in Görlitz Ziel mutmaßlicher Autodiebe gewesen. Die Unbekannten verschafften sich gewaltsam Zugang zum Innenraum des acht Jahre alten Wagens und versuchten, diesen zu starten, was allerdings misslang. Der Sachschaden betrug circa 300 Euro. Beamte des örtlichen Polizeireviers nahmen die Anzeige auf. (ms)

Einbruch in Geschäftshaus

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Fröbelstraße

25.01.2025, 12:00 Uhr - 27.01.2025, 05:30 Uhr

Unbekannte Täter sind am Wochenende in ein Mehrfamilienhaus an der Fröbelstraße in Neugersdorf eingedrungen. In dem Objekt öffneten sie mehrere Zugänge zu Gewerbeeinheiten und durchwühlten diese. Die Langfinger verursachten geschätzte 30.000 Euro Sachschaden, der Diebstahlschaden ist noch nicht beziffert. Die aufnehmenden Streifenbeamten erhielten im Rahmen der Anzeigenaufnahme und Spurensicherung Unterstützung von einem Kriminaltechniker. (ms)

Unter Cannabiseinfluss am Straßenverkehr teilgenommen

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Hauptstraße

27.01.2025, 16:40 Uhr

Bei einer Verkehrskontrolle an der Hauptstraße in Neugersdorf haben Beamte des Polizeireviers Zittau-Oberland am Montagnachmittag eine Renault-Fahrerin genauer unter die Lupe genommen. Der Drogentest der 39-jährigen Deutschen schlug positiv auf Cannabis an. Die Polizisten begleiteten die Frau zur Blutentnahme, fertigten die Anzeige und untersagten die Weiterfahrt. (ms)

Verfassungsfeindliches Symbol ausgehangen

Löbau

27.01.2025, 20:25 Uhr

Kräfte vom Polizeistandort Löbau sind Montagabend in Löbau zur Anzeigenaufnahme zum Einsatz gekommen. Ein 63-jähriger Deutscher stellte in seiner Wohnung in einem Mehrfamilienhaus ein beleuchtetes Dekorationsschild mit einem verfassungsfeindlichen Zeichen in sein Fenster. Die Ordnungshüter stellten die Abbildung sich, belehrten den Mann und fertigten die Anzeige. Der Kriminaldienst ermittelt. (ms)

Autofahrt mit 0,84 Promille und ohne Fahrerlaubnis

Boxberg/O.L., B 156, Höhe Kraftwerk

27.01.2025, 13:30 Uhr

Streifenbeamte haben in der Mittagszeit des Montags auf der B 156 in Höhe des Kraftwerks Boxberg einen 62-jährigen Renault-Fahrer kontrolliert. Der Atemalkoholtest gab ein Ergebnis von umgerechnet 0,84 Promille an und eine Fahrerlaubnis besaß der Deutsche auch nicht. Die Polizisten stellten die Fahrzeugschlüssel sicher und fertigten die Anzeigen. (ms)

Medien:

[Dokument: Medieninformation 050/2025](#)

Foto: Geld
Foto: Waffe
Foto: Werkzeug